Bund unterstützt Eching beim Ersatzneubau der TSV-Sporthalle

23.04.2026 22:39

MdB Oßner: "Der Einsatz hat sich gelohnt - 270.000 Euro werden investiert"

Aus dem Bundesförderprogramm zur "Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS) fließen 270.000 Euro nach Eching. Das hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages soeben beschlossen. Der Obmann im Haushaltsausschuss, Bundestagsabgeordneter Florian Oßner (CSU), zeigte sich dankbar, dass seine Kollegen ihm mehrheitlich gefolgt sind, die Gemeinde Eching beim Ersatzneubau der TSV-Sporthalle zu unterstützen. Das insgesamt 600.000 Euro teure Projekt hatte sich zu Beginn des Jahres auf das Bundesprogramm beworben. Der haushalts- und finanzpolitische Sprecher Oßner nahm sich sofort der Sache an, nachdem ihn der örtliche CSU-Vertreter Richard Grab angesprochen hatte. Er konnte im Anschluss das Projekt durch mehrere Prüfrunden leiten und die Förderung nun erreichen.

Hohe Nachfrage

Insgesamt gingen 3.684 Interessenbekundungen beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung ein, das mit der Umsetzung des Bundesprogramms beauftragt ist. Mit einer beantragten Gesamtfördersumme von über 7,5 Milliarden Euro war der Projektaufruf 23-fach überzeichnet. 1.400 Projekte davon wurden als nicht förderwürdig vom Bundesinstitut beschieden, so auch beispielsweise die beantragte 3+1-Turnhalle in Ergolding. In der ersten Tranche stehen 333 Millionen Euro aus Bundesmittel zur Verfügung. Ziel ist es, damit auch weitere Investitionen vor Ort zu hebeln. "Wir sorgen dafür, dass wichtige, sanierungsbedürftige Sportanlagen in der Heimatregion modernisiert werden können. Nichts stärkt den Zusammenhalt und den Teamgeist mehr als der Sport", so Bundestagsabgeordneter Oßner.